

Nächstremendorf, den 3.3.1916.

10 - April in Wien

An den

Herrn Bürgermeister,

Nächstremendorf.

Dem Herrn Bürgermeister von
Nächstremendorf bitte ich um Unter-
stützung, da ich gänzlich mittellos
dastehe.

Ich bin 66 Jahre alt, Flüchtling
aus Lienz/Km. und habe dort Klein-
rente (Kapitalrente) und Staatskulape
erhalten. Am 24. Juni musste ich in
kürzester Frist nur mit Handgepäck
meinen Heimatort verlassen und
habe seit dem 1. August 1915 einstweilige

Unterschrift bei meiner Nichter. Frau
Hohen - Nächstamendorf - gefunden.

Ich bitte den Herrn Bürgermeister
mir gütigst eine Unterstützung zu
gewähren, da ich niemand habe, der
für mich sorgen kann.

Hochachtungsvoll

Therese Senft

Zehn Mark
Sanktand anfallend
8 April 46.

Therese Senft